

Luftmassenbezeichnungen

... für nach Mitteleuropa gelangende Luftmassen (nach Scherhag)

wissenschaftl. Bezeichnung	Ursprungsgebiet	Erreichen Mitteleuropa auf dem Weg über	Eigenschaften
kontinental-arktische Polarluft	Nordsibirien (Kältepol)	nördliches Russland	extrem kalt; geringer Wasserdampfgehalt, meist wolkenlos (klarblauer Himmel, sehr gute Fernsicht); Nebel vereinzelt nur in abgeschlossenen Tallagen
maritim-arktische Polarluft	Arktis	Nordmeer ostwärts von Island	sehr kalt, feucht; vorwiegend an Küsten und Gebirgen Schnee- und Graupelschauer
kontinentale Polarluft	westliches Russland	Osteuropa	trocken, im Winter kalt (ähnlich der kontinental-arktischen Polarluft); im Sommer nachts und morgens kalt, mittags warm
maritime Polarluft	Arktis	grönländischen Meeresraum westlich von Island	kalt, feucht; labil geschichtete Luftmassen, die in unteren Lagen vom relativ warmen Meer aufgeheizt sind; Graupel - und Regenschauer am Meeresspiegel, Schnee oberhalb 1000 m
rückkehrende kontinentale Polarluft	Arktis, Fennoskandia	Südosteuropa	trocken; im Winter kalt, Bodennebel ; im Sommer nur schwer von gemäßigt-kontinentaler Tropikluft zu unterscheiden (erkennbar an cumulusförmiger Bewölkung und leichten Schauern bei zyklonalen Lagen)
rückkehrende (gemäßigt)-maritime Polarluft	Arktis, nördlichster Atlantik	Azorenraum	feucht; im Winter vom Meer her stark erwärmte, labil geschichtete Luftmassen, die als Warmluft einströmen (oftmals Weihnachtstauwetter)
gemäßigt-kontinentale Tropikluft	Mitteleuropa, östliches Mitteleuropa	-	trocken; von Tropikluft nur durch tiefere Temperaturen unterschieden; meist nur im Sommer auftretend, geringe, rasch sich wieder auflösende Bewölkung (Schönwetter- Cumulus)
gemäßigt-maritime Tropikluft	Nordostatlantik	englisch-atlantischer Meeresraum	feucht, mild; kühle Bodenschicht, jedoch wärmere Höschicht, mächtige mit Quellungen durchsetzte Bewölkung; von echter Tropikluft immer durch tiefere Temperaturen zu unterscheiden
kontinentale Tropikluft	naher Osten	Kleinasien, Südosteuropa	im Sommer trocken und heiß; wird auf ihrer Zugbahn vom Boden her stark erwärmt und labilisiert; bei Hebungen an Gebirgen örtliche Wärmegewitter ; im Winter gelangen diese Luftmassen selten nach Mitteleuropa

maritime Tropikluft	Azorenraum	West- und Südwesteuropa	feucht, warm; mit Luftfeuchtigkeit angereichert, bei Abkühlung über kälteren Meeresgebieten ist sie stabil geschichtet; Stratusbewölkung, die sich im Sommer über Land meist rasch auflöst, schwül; durch Erwärmung über Land mögliche Bildung von mächtigen Gewitterwolken; im Winter Schichtbewölkung bis zum Boden, trüb, mild mit Sprühregen
kontinentale afrikanische Tropikluft	Sahara	das Mittelmeer in der Höhe	trocken, heiß; erreicht nur selten unseren Raum, Zug in der Höhe; durch hohen Staubgehalt erkennbar
maritime afrikanische Tropikluft	Afrika	Mittelmeerraum	warm, sehr schwül; in unseren Breiten überwiegend eine Höhenerscheinung; bei erzwungenem Aufsteigen sind beträchtliche Niederschläge die Folge